

Rundholz in der Sägerei Wangen und ca. 12 000 cbm in der Sägerei Kelheim. Ende Juli 1904 wurden die Anlagen in Wangen von einem Brandunglück fast gänzlich zerstört und dadurch eine 5½ monatl. Betriebsunterbrechung verursacht. Nach Wiederaufbau konnte der Betrieb Mitte Jan. 1905 wieder aufgenommen werden. Repar. u. Instandhalt. der Cellulosefabr. erforderten 1907—1909 M. 112 890, 96 207, 110 677. — Die G.-V. v. 16./12. 1899 beschloss m. Wirkung ab 1./7. 1899 den Ankauf der Fockendorfer Papierfabrik i. Fockendorf (S.-A.) mit Nebenwerken, dem Kohlenwerke „Augusta“ in Pahnna bei Fockendorf und den beiden Holzstofffabriken in Fischersdorf (Schwarzburg-Rudolstadt) mit ca. 300 PS. Wasserkraft und Freyburg a. U. (Prov. Sachsen) mit ca. 500 PS. Wasserkraft für M. 2 443 538, d. h. um M. 862 940 unter deren bisherigem Buchwerte, wovon M. 822 940 zu Amort. verwandt u. M. 40 000 für Kaufkosten zurückgestellt wurden. Der Kaufpreis wurde durch Übernahme von M. 1 853 538 Passiven, M. 90 000 Barzahlung u. Hingabe von M. 500 000 neuer Simonius-Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1900 beglichen. Das 1902 u. 1907 durch Ankauf neuer Kohlenfelder erweiterte Kohlenwerk deckt den Kohlenbedarf der Papierfabrik (Förder. 1904—1909: 320 305, 273 580 300 785, 340 490, 380 060, 405 455 hl). Die Holzstofffabriken in Fockendorf, Fischersdorf und Freyburg decken den ganzen Holzstoffbedarf der Papierfabrik (Produktion ohne diejenige der neuen Dampfschleiferei Fockendorf 1904—1909: 1 680 785, 1 968 837, 1 987 071, 1 785 333, 2 047 400, 1 748 623 kg). Die Papierfabrik selbst mit 4 Papiermasch. (1200 PS. Dampfkraft u. 25 PS. Wasserkraft) und einer Tagesproduktion von ca. 30 000 kg Papier absorbiert einen grossen Teil der eigenen Celluloseproduktion (Papier-Produktion 1904—1909: 10 053 621, 10 586 306, 11 206 489, 11 010 744, 11 012 995, 11 817 006 kg Papier). Die 1907/08 in Fockendorf erbaute Dampfschleiferei kann jährl. ca. 5 000 000 kg lufttrockenen Holzschliff erzeugen (1908 bis 1909: 3 384 962, 3 970 622 kg). Die frühere A.-G. Fockendorfer Papierfabrik vorm. Drache & Co. löste sich auf, ihre Aktionäre übernahmen die Feinpapierfabrik in Elberfeld und erhielten für je 4 Fockendorfer Aktien 2 Elberfelder Aktien und eine der jungen Aktien der Simonius'schen Ges. Die Papier- u. Cellulosefabriken erfuhren 1904 mehrfach Erweiterungen bzw. Rekonstruktionen, u. a. wurde eine Arb.-Kolonie erbaut; der Aufwand für die Fockendorfer Etabliss. 1900—1906 berechnete sich auf zus. M. 1 561 181, 1907 u. 1908 ca. M. 400 000 bzw. 171 347, speziell für den Bau einer neuen Dampfschleiferei in Fockendorf, 1909: M. 235 435, ausserdem wurden 1909 M. 87 487 für Reparatur. verausgabt. Beteiligt ist die Ges. bei der Papierfabrik Unterkochen, G. m. b. H.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./12. 1898 zwecks Abstossung von Kredit. um M. 800 000 in 800, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären zu 122%. Weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 16./12. 1899 um M. 500 000 in 500 Aktien (div.-ber. ab 1./1. 1900) behufs Erwerbung der Fockendorfer Papierfabrik (s. o.). Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 21./5. 1901 um M. 500 000 (auf M. 3 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Recht ab 1./7. 1901, übernommen von der Bank von Elsass u. Lothr. und von dieser angeboten den Aktionären 5 : 1 vom 10.—25./6. 1901 zu 140% abzügl. 4% Zs. bis 1./7. 1901. Agio der letzten Emission mit M. 168 860 in den R.-F.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 800 000 in 4% Oblig. v. 1896. Tilg. ab 1901 in längstens 16 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 50 000 auf 1./9.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 3 Mon. Frist ab 1./9. 1901 vorbehalten. Sicherheit: I. Hypoth. auf sämtl. Fabriken in Wangen u. Kelheim einschl. des Dampfsägewerkes. Zahlst.: Wangen: Ges.-Kasse; Mülhausen, Strassburg, Metz, Colmar u. Basel: Bank von Elsass u. Lothr.; Basel: Oswald Gebrüder. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 350 000. Nicht notiert.

**Hypothekar-Anleihe Fockendorf:** M. 1 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1896, rückzahlbar zu 105%. Stücke, auf Namen von Carl Neuburger in Berlin u. durch Indossament übertragbar, Lit. A Nr. 1—600 à M. 1000, Lit. B Nr. 601—1400 à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 durch jährl. Ausl. von 2% u. ersparten Zs. im Sept. auf 31./12.; verstärkte Tilg. vorbehalten. Die Anleihe ist durch erststellige Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 1 400 000 auf den 1899 übernomm. Fabrikanlagen in Fockendorf u. Fischersdorf zu gunsten genannten Berl. Bankhauses als Pfandhalter sichergestellt; Buchwert der verpfänd. Objekte samt Zubehör Ende 1903 M. 2 192 084. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Berlin: Carl Neuburger. Verj. d. Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.) Der Übergang der Verpflichtungen hinsichtlich der urspr. von der A.-G. Fockendorfer Papierfabrik vorm. Drache & Co. ausgestellten Oblig. auf die Simonius'sche Ges. ist auf den Stücken durch Stempelaufdruck kenntlich gemacht. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 759 000. Kurs in Berlin Ende 1904—1909: 101.75, 102, 101, —, 96, 98.10%. Zugel. Juni 1904; erster Kurs 3./8. 1904: 101.50%.

**Hypotheken:** M. 30 000 auf Holzschleiferei Freyburg a. U., verzinsl. zu 4%; seit 1./1. 1908 kündbar. — M. 76 750 auf Arb.-Kolonie Kelheim a. D., verzinsl. zu 3%, viertelj. kündbar; 1909 M. 28 150 hinzugekommen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt, etwaige Sonderrückl., bis 4% Div., vom verbleibt Überschuss 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Wasserkraft u. Grundstücke 663 342, Gebäude 2 069 258, Masch. 2 007 263, Geleise u. Seilbahnen 69 754, Fuhrwerk 20 020, Effekten 36 511, Wechsel 40 090, Kassa 11 444, Rohstoffe u. Material. 1 928 166, fert. u. halbf. Fabrikate 430 051, Debit. 1 302 066. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Oblig. I. 350 000, do. II. 759 000, do. Zs.-Kto 15 506, Hypoth. 134 900, R.-F. 385 037, Disp.-F. 90 000, Dubiose 30 000, Unterst.-F. 63 209, Kaut. 77 660, Kredit. 3 400 140, Oblig.-Amort.-Kto 15 000, unerhob. Div. 710, Taglohn u. Versich.-Res. 28 205, Tant. 24 030, Div. 180 000, Vortrag 24 569. Sa. M. 8 577 969.